



In Oberbalbach erfolgte jetzt der Spatenstich für die Erschließung des Baugebiets „Herbstwiesen“.

BILD: STADTVERWALTUNG

Spatenstich: Auftakt für die Erschließung des Baugebiets „Herbstwiesen“ in Oberbalbach

Fertigstellung bereits im September?

In Lauda-Königshofen geht die Erschließung neuer Baugebiete weiterhin zügig voran.

OBERBALBACH. Nach dem kürzlich erfolgten Bauauftrag für neue Bauplätze in Marbach (wir berichteten), entstehen nun auch am Oberbalbacher Ortseingang (von Unterbalbach kommend) sieben neue Bau-

plätze im Gebiet „Herbstwiesen“. Am Montagabend wurde der erste Spatenstich vorgenommen.

Auf Initiative von Bürgermeister Thomas Maertens versammelten sich Ortsvorsteher Christian-Andreas Strube, die Vertreter aller drei Fraktionen des Gemeinderates, Planer und Bauleiter Gabriel Mütsch, die Vertreter der beauftragten Baufirma Konrad Bau, des Oberbalbacher Ortsrats sowie der Stadtverwaltung, um den Auftakt zur Bau-

maßnahme zu feiern. Das Stadtüberhaupt hob das Baugebiet in seiner Begrüßung als Wegbereiter hervor, um sowohl ortsansässige junge Menschen vor Ort zu halten als auch um neue Bürger zu gewinnen.

Auch Ortsvorsteher Christian-Andreas Strube betonte die Erschließung neuer Wohnflächen als wichtigen Schritt zur Entwicklung des ländlichen Raums.

Gerade für junge Familien seien die Bauplätze in herrlicher Sütlage

eine immense Bereicherung, betonte Strube.

Der örtliche Stadtrat Marco Hess ergänzte, er sei froh, dass es nun mit dem Baugebiet „Herbstwiesen“ für Oberbalbach endlich wieder neue Bauplätze geben werde. „Wir müssen gerade uns von der jungen Generation in Oberbalbach auch Perspektiven geben, vor Ort bauen zu können“, so Hess. Er dankte der Stadtverwaltung für die geleistete Arbeit und die Unterstützung und

regte an, frühzeitig in die weitere Entwicklung von weiteren Bauplätzen zu starten. Planer und Bauleiter Gabriel Mütsch lobte die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und stellte die Maßnahme in seiner Ansprache als besonders kostengünstig heraus. Auch Siegfried Scherer, Projektbeauftragter bei Konrad Bau, freute sich über den Beginn der Baumaßnahme und stellte die Fertigstellung für September in Aussicht.

BLICK IN DIE STADT

Bürgergespräch

BECKSTEIN. SPD/Freie Bürger, setzen ihre „Tour der Zukunft durch unsere Stadtteile – heute im Lauda-Königshöfer Stadtteil Beckstein fort, wo es darum geht, Brennpunkte, aber auch Chancen im Gespräch mit Bürgern auszuloten. Der Rundgang beginnt am Mittwoch, 15. Mai, um 18 Uhr am Feuerwehrhaus mit Ortsvorsteher Edgar Herbst.

Bürgerrundgänge der CDU

HECKFELD/OBERLAUDA. Die Kandidaten der CDU sind diesmal zu Bürgerrundgängen am Mittwoch, 15. Mai, in Heckfeld und Oberlauda zu Gast. Treffpunkt ist in Heckfeld um 18 Uhr am alten Rathaus mit Ortsvorsteher Sauer. Weiter geht es um 19 Uhr in Oberlauda. Treffpunkt an der Kirche. Bastian Braum, Fabian Bayer, Thomas Leimbach und Werner Kilb führen eine informative Führung zu Schwerpunkten durch. Die interessierte Bevölkerung beider Stadtteile ist zu dieser Zusammenkunft willkommen. Abschluss ist ebenfalls in Oberlauda.

Männerwallfahrt

HECKFELD/OBERLAUDA. Die Abfahrzeiten zur Männerwallfahrt nach Schweinfurt am Sonntag, 19. Mai, sind folgende: Heckfeld, 7 Uhr am Brunnen; Oberlauda, 7.10 Uhr am Gasthaus „Engel“ und an der Turnhalle Lauda, 7.20 Uhr am Autohaus Fertig.

RSL-Ruheständler-Treffen

LAUDA. Die Ruheständler der Josef-Schmitt-Realschule in Lauda treffen sich am Donnerstag, 16. Mai, um 15 Uhr mit Dieter Dornseif beim Tennisheim (oberhalb des Schwimmbads).

LAUDA-KÖNIGSHOFEN AKTUELL

Fraktionssitzung der FBL

LAUDA. Die Freie Bürgerliste (FBL) aus der Eisenbahnerstadt trifft sich am Donnerstag, 16. Mai, um 19 Uhr zur Fraktionssitzung im Laudaer Rathaus. Besprochen werden bei dieser Zusammenkunft vor allem die Themen der Gemeinderatssitzung am 20. Mai, vor allem die Schulentwicklungsplanung der Stadt, die zukünftige Kindergartenbedarfsplanung, sowie das „Bebauungsplanverfahren Wöllerspfad 3, „Erweiterung“.

DLRG besucht Kindergarten

KÖNIGSHOFEN. Die DLRG stellt im Rahmen des Projektes „DLRG im Kindergarten“ am Mittwoch, 15. Mai, im Kindergarten St. Joseph in Gerlachshaus die Baderegeln für die Kinder vor. Mit Spiel und Spaß lernen sie so das richtige Verhalten in Gefahrensituationen beziehungsweise wie sie sich am Wasser und im Schwimmbad richtig verhalten. Infos zur DLRG bei Jürgen Englert, Telefon 09343/580666 Mail 1.vorsitzender@koenigshofen.dlrk.de.

SPD/Freie Bürger: Rundgang mit dem SV Anadolu und in der Bahnhofstraße in Lauda

Besseres Miteinander unterstützen

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Auf Initiative von Harun Içli traf sich der Vorstand von SV Anadolu, Stadträte und Kandidaten von SPD/Freie Bürger am Sportplatz in Unterbalbach. Ortsvorsteher Andreas Buchmann war ebenfalls zugegen, als der neue Vorsitzende Emrullah Uzuner sowohl die sportlichen, aber auch die Sanierungsziele des Sportheims beschrieb.

Während man bei den sportlichen Zielen des Fußballvereins mit Platz eins in der Kreisliga B voll im Soll sei, ist der Zustand der Gesamtanlage desolat. „Wahrlich kein Auswahlschild am 5-Sterne-Radweg“, wie ein Gesprächsteilnehmer bemerkte.

Die Anlage, so der neue Vorsitzende, sei bereits von den Vorbestizern heruntergewirtschaftet worden. Die lange ungeklärte Frage, wer den Anschluss an die Abwasserbeseitigung in Unterbalbach bezahle, sei durch die Kostenübernahme des Landkreises geklärt, so dass einer

umfassenden Sanierung des Sportheims nichts mehr im Wege stehe.

Ortsvorsteher Andreas Buchmann und die Stadträte sagten dem neuen Vorstand im Rahmen der allgemeinen Förderrichtlinien ihre Unterstützung zu.

In Anschluss daran trafen sich Harun Içli, Jochen Groß, Siegfried Neumann und Ruth Römig zu einem Rundgang im Bereich der Moschee in der Bahnhofstraße in Lauda mit dem Moscheevorstand Murat Yildirim und Kerim Cosgun (Vorstandshelfer).

Murat Yildirim stellte fest, dass die Mitgliederzahl der muslimischen Gemeinde stetig steige. Bei den Freitagsgebeten und an Feiertagen werde es immer schwieriger, die Veranstaltungen verkehrssicher zu organisieren. Deshalb möchte sich die muslimische Gemeinde vergrößern und das Moscheefeld städtebaulich aufwerten.

Als mögliche Erweiterungen könnte man sich, nach Auffassung

des Vorstands, ein Kauf des ehemaligen Eutromarkts gut vorstellen.

Des Weiteren schlage man vor, im Bereich der Moschee eine 30 km/h-Zone einzurichten. Während den Gebetszeiten seien viele Kinder auf dem Vorplatz unterwegs, wodurch die Gefahr von Unfällen mit schweren Verletzungen steige.

Begrüßt wurde die Forderung von SPD/Freie Bürger nach einem städtischen Kindergarten, in dem Kinder unabhängig ihrer Religionszugehörigkeit betreut werden.

Eine wesentliche Forderung der türkischen Gesprächspartner war die Verbesserung der Chancengleichheit in der Schule und auf der Arbeit. Der Zugang zum öffentlichen Dienst sollte auch für Menschen mit Migrationshintergrund liberalisiert werden.

Auch die Forderung nach Verbesserung der Kommunikation zwischen Stadtverwaltung, Aleviten und Sunniten unterstützten SPD/Freie Bürger gerne, und zwar in dem

Sinne, wie Bürgermeisterstellvertreter Neumann es am Kinderfest formuliert hat: „In der deutschen Nationalhymne, die wir gemeinsam am Kinderfest gesungen haben, heißt es: 'Einigkeit und Recht und Freiheit'. Ich wünsche mir, dass dies überall, wo wir leben, künftig mehr Geltung bekommt, vor allem in der Türkei, aber auch in Deutschland und in unserer Stadt. Gerade auch bei uns können wir mehr für die Einigkeit tun, wenn Sunniten, Aleviten und Christen stärker auf einander zugehen, nicht in ihren jeweiligen gewohnten Versammlungs- und Gebetsräumen verharren, sondern aufeinander zugehen und gemeinsame Projekte zum Wohle unserer Stadt und der Region realisieren“, meinte Neumann.

Ein erstes Vorhaben ist schon in der konkreten Planung. So möchten sunnitische Jugendliche in Abstimmung mit der Stadtverwaltung einen jährlichen Stadträteungstag durchführen.



Einiges los war beim „Tag der Städtebauförderung“.

BILD: STADTVERWALTUNG

Altes Lagerhaus: „Tag der Städtebauförderung“

Gute Resonanz erzielt

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Bereits zum fünften Mal fand dieses Jahr bundesweit der Tag der Städtebauförderung unter dem Motto „Informieren – Diskutieren – Mitmachen“ statt. Die Stadt Lauda-Königshofen beteiligte sich in diesem Jahr gleich zwei Mal an der Veranstaltungsreihe.

Als Auftakt zur Planungsreihe zum Thema Neuordnung und Neugestaltung der ehemaligen Waggonwerkstatt, des ehemaligen Lokschuppens und des Magazingebäudes östlich des Bahnhofs fand am vergangenen Samstag eine Informationsveranstaltung zum Sanierungsgebiet „Eisenbahnvorstadt/Lixenstock“ im Alten Lagerhaus in Königshofen statt.

Mit rund 30 Besuchern verzeichnete die Veranstaltung eine gute Resonanz. Die Stadt Lauda-Königshofen sowie anwesende Planer und Ar-

chitekten informierten unter anderem über die geplante Sanierung und Umgestaltung der Eisenbahnstraße und die Umnutzung des ehemaligen Lagerhauses zu 18 Mietwohnungen. Daneben wurde insbesondere über Fördermöglichkeiten im Rahmen des Sanierungsgebietes informiert.

Diesbezüglich wurde seitens der Stadtverwaltung ein Informationsflyer erstellt, welcher auch unter www.lauda-koenigshofen.de abrufbar ist.

Bei detaillierten Rückfragen zu konkreten Maßnahmen erteilt die Stadt Lauda-Königshofen, Fachbereich 4 (Stadtentwicklung, Bau), Telefon 09343/5015401, E-Mail: svn.goebel@lauda-koenigshofen.de jederzeit Auskünfte.

LAUDA-KÖNIGSHOFEN AKTUELL

Maiandacht an der Grotte

OBERLAUDA. Die Frauengemeinschaft feiert am Freitag, 17. Mai, um 17 Uhr an der Grotte eine Maiandacht. Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Kirche statt. Wer einen Fahrdienst benötigt kann sich bei Anja Muthig, Telefon 61071, melden. Anschließend wird am Vereinsraum gegnüllt. Alle Frauen sind willkommen.

Ruheständler der Stadt

OBERLAUDA. Die Ruheständler der Stadt Lauda-Königshofen treffen sich am Mittwoch, 15. Mai, um 15 Uhr bei Walter Moll in Beckstein in der Hadegasse (ehemals Weinhandlung Hahn).

Kaffee-Klatsch

MESSELHAUSEN. Der Kaffee-Klatsch findet am Sonntag, 19. Mai, um 14.30 Uhr im ehemaligen Kindergarten statt.

„Offener Oberlauda Treff“

OBERLAUDA. Der monatlich stattfindende „Offene Oberlauda Treff“ findet am Mittwoch, 15. Mai, von 14 bis

17 Uhr im Vereinsraum statt. Hier findet man Zeit zum Reden, Kaffee trinken, Erinnerungen austauschen oder einfach nur gesellig sein. Es ist jeder willkommen. Auch aus den Nachbargemeinden.

Maiandacht

OBERLAUDA. Die Franziskanische Gemeinschaft trifft sich am Donnerstag, 23. Mai, um 14.30 Uhr an der Grotte in Oberlauda zur Maiandacht. Wer mitbringen möchte, ist willkommen.

ETSV-Ausschusssitzung

LAUDA. Die nächste Ausschusssitzung des ETSV findet am Mittwoch, 15. Mai, um 19.30 Uhr im Vereinsheim statt.

Proben des Kinderchors

LAUDA. Der Kinderchor Laudate probt am Donnerstag, 16. Mai, von 17 Uhr bis 18 Uhr in der Grundschule Süd. Die Proben finden wöchentlich statt. Neue Mitsänglerinnen und Mitsänger ab fünf Jahren sind willkommen. Bei Nachfragen kann man sich an Isabel Waldecker, Telefon 09343/613799 wenden.

Tennis: Becksteiner Herren 60 schlagen auch Eberbach/Waldbrunn

Souveräner Auswärtssieg

BECKSTEIN. Nach dem 6:3 im ersten Spiel gegen den TC Hardheim/TC Kilsheim, folgte am Wochenende ein weiterer Erfolg der Becksteiner Tennis-Herren 60 um Mannschaftskapitän Hans-Jürgen Heisler. Trotz widrigem Wetter und Regenunterbrechungen wurden alle Matches im Auswärtsspiel gegen die SG TC Eberbach/TC Waldbrunn vor Einbruch der Dunkelheit durchgeführt. Sämtliche Matchpunkte gingen an die Becksteiner, die sich damit bereits nach der zweiten Begegnung ein ordentliches Punktepokster angelegte.

Dies ist umso wichtiger, als dass es für den Sieg einer Mannschaft nicht mehr die zwei Punkte wie früher gibt, sondern alle Matchpunkte am Ende der Runde summiert werden, um die Platzierung zu ermitteln – schon jetzt ein kleiner Schritt Richtung Klassenerhalt in der 1. Bezirksliga.

Die Ergebnisse: Thomas Rist 6:4, 7:6, Armin Schäffer 6:0, 6:1, Ilermann Heisler 6:4, 6:3, Klaus März

6:0, 6:2, Hans-Jürgen Heisler 6:2, 6:2, Karlheinz Zegowitz 4:6, 6:2, 10:3 sowie die Doppel März/H. Heisler 6:3, 6:1, Schäffler/H. Heisler 6:1, 6:0 und Zegowitz/Vollmer 6:3, 7:5.

Weniger ruhmreich empfing die Mannschaft Herren 50 in Spielgemeinschaft mit dem TC Lauda den TC Waldbrunn in der 2. Bezirksliga. Holger Kindermann gewann bei sicherer Führung im ersten Satz durch Aufgabe des Gegners, Manfred Pers hielt nur im ersten Satz mit (6:7, 0:6), Joachim Vaih gab sich erst im MTB geschlagen (2:6, 6:3, 4:10), während Gerald Mayer eben diesen gewann (6:2, 4:6, 10:2). Hans-Ulrich Pieper machte es schnell (6:1, 6:2) und Andreas Konrad vorer 2:6, 3:6. Nur noch ein Matchpunkt kam in der Doppelrunde auf die Labenseiter der Spielgemeinschaft, somit kam die Mannschaft über ein 4:5 nicht hinaus. Angestrichen der neuen Regelung in der Wertung ist eine knappe Niederlage allerdings leichter zu verschmerzen als früher. **kaze**